

## Von der Musik zur Politik

»Ouverture 1812« (Harmonie Orkest »Vooruit« Harelbeke, Dirigenten: Geert Verschaeve und Willy Claes); zu beziehen über: Staf Devolder, Beversestraat 181, B-8530 Harelbeke

Auf dieser CD tritt der heutige Nato-Generalsekretär Willy Claes bereits zum zweitenmal als Dirigent eines Blasorchesters in Erscheinung. Claes, der ursprünglich Berufsmusiker werden wollte, stieg dann in jungen Jahren verstärkt in die Politik ein und machte die Musik zu seinem Hobby, allerdings auf sehr hohem Niveau.

Mit der Aufnahme der »Ouverture 1812« von Peter I. Tschaikowsky, die dieser CD auch ihren Namen gab, ließ Willy Claes seinen Vorstellungen über die äußeren Umstände dieser Komposition freien Lauf. Mit dem Harmonie Orkest »Vooruit« hat er dabei ein Orchester gefunden, das jede vom Dirigenten aufgezeigte Nuance dieses Werkes umsetzt, so daß eine Interpretation entstanden ist, die einem Sinfonieorchester ebenbürtig ist.

Geert Verschaeve, der ansonsten dieses wunderbare Orchester dirigiert, trägt zu dieser CD noch einige andere mehr oder weniger bekannte Werke in gewohnter Qualität bei, unter anderem das »Adagio« aus »Spartacus« von Aram Chatschaturjan oder das »Centennial Prelude« von Jan Van der Roost. Drei solistische Werke (»Variationen über ein Thema von Glinka« von Nikolai Rimski-Korsakow mit dem Oboisten Yf Bourry, »Whan I walk alone« von Jan Hadermann mit dem Althornisten Wim van Dessel und »Misty« von Erroll Garner mit dem Altsaxophonisten Albin Vanhoutteghem) bereichern die Einspielung und machen die CD zu einem empfeh-

lenswerten Tonträger.

Volker Brockhöft